



Sekundarschullehrerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Albert-Keller-Str.1

06217 Merseburg

info@slv-net.de

www.slv-net.de

Pressemitteilung des Sekundarschullehrerverbandes S.-A. e.V. zur

Pressemitteilung vom Kultusministerium Nr.: 116/14 vom 09.07.2014 „Hier ist etwas in Bewegung gekommen“

Bewegung kann Fortschritt, aber auch Rückschritt sein. Erst wenn das Ergebnis bekannt ist, kann man eine positive Bilanz ziehen.

Allein die Einführung von Gemeinschaftsschulen reicht nicht aus, um eine positive Bewertung für diese Schulart abzugeben.

Bundesweit treten 15 Landesverbände unter ihrem Dachverband VDR für den Erhalt der über viele Jahre bewährten Realschule ein. Es handelt sich um über 20.000 Lehrer. Es hat sich weiterhin durch besorgte Eltern die „Bundesinitiative Differenziertes Schulwesen“ gebildet.

Der Sekundarschullehrerverband S.-A. gehört als Landesverband zum Verband Deutscher Realschulen (VDR) und schließt sich den Worten des Bundesvorsitzenden, Herrn Jürgen Böhm, an: „Es geht nicht mehr um „eine Schule für alle“, sondern um „die richtige Schule, den richtigen Weg für den einzelnen Schüler“ (VDR-Presseerklärung vom 23.05.2014 zum 23. Bundesrealschultag in Fulda).

„Der Staat ist in der Pflicht, Schülerinnen und Schülern in den Schulen auf ein erfolgreiches berufliches Leben – auch ohne Promotion und Habilitation für alle – vorzubereiten“, so sagte der dbb Bundesvorsitzende Klaus Dauderstädt auf dem 23. Bundesrealschultag in Fulda.

Der Handwerkstag am 03.07.2014 in Bitterfeld-Wolfen setzte sich mit dem Thema „Berufliche Bildung – Weg zweiter Wahl?“ auseinander. Schon am Thema erkennt man, dass erst wenn Studium und Berufsausbildung als gleichwertig angesehen werden, unsere Wirtschaft funktionieren kann.

Die Sekundarschule ist in Sachsen-Anhalt die einzige über Jahre bewährte Schulform, die mit hohem Qualitätsanspruch, in kürzester Zeit ihre Absolventen auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet. Der Besuch der Sekundarschule führt nicht in eine Einbahnstraße, sondern bietet durch eine gute Durchlässigkeit den Weg zu allen möglichen Schulabschlüssen, bis hin zum Abitur oder aber z.B. zur Meisterprüfung in einem angesehenen Handwerksberuf.

„Zukunftsfähige Bildung in Sachsen-Anhalt gelingt nur mit hoher Qualität der differenzierten Bildungsangebote an Sekundarschulen“ (gemeinsame Presseerklärung des Sekundarschullehrerverbandes S.-A. e.V. und des VDR-Bund vom 10.11.2013 (Merseburger Erklärung)).

Claudia Diepenbrock

Landesvorsitzende SLV S.-A. e.V.